

... von Sozialhilfeempfängern, auch wenn die Medien heutzutage noch aufstachelnd gegen sie Front machen.

Somit liegt es allein in der Hand der APPD, die allgemeine Voreingenommenheit gegenüber Leistungsverweigerern zu widerlegen. Deshalb können wir kein Arbeitsbeschaffungsprogramm jedweder Form dulden und erteilen hiermit dem Hartzpapier eine Absage. Nur eine ständig steigende Zahl von Arbeitslosen kann diese barbarischen Pläne verhindern!

Die APPD will auch in Zukunft Jugendarbeit verhindern, und begrüßt in diesem Zusammenhang die Ergebnisse der PIESAH-Studie, bildet ökonomische Unbedarftheit doch den besten Schutz vor dem Zugriff der biblischen Plage der Arbeit.

Nur die APPD schafft es, aus diesem Land wieder ein Paradies zu machen, in dem keiner zur Arbeit gezwungen werden kann und wo jeder nach seiner Fason leben und sterben kann.

## Meldungen

**Finanzen:** Der Landesverband Berlin hat nun den ersten Rechenschaftsbericht für die Kalenderjahre 1998-2001 fertiggestellt und beim Finanzamt abgegeben. Dieses hat sehr schnell gehandelt und die APPD von der Steuer befreit. Wir haben nun das Recht Sach- und Geldspenden zu quittieren, die wiederum steuerlich absetzbar sind. Bei Fragen und Spenden an Christo den Landeskassenwart wenden.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und ein besonderes Dankeschön sind an ANNE Damrau und Johnny Neft gerichtet für ihre aufopferungsvollen Aktionen im Sinne der Partei. Macht weiter so.

Wahlparties die bis jetzt als Lohnenswert eingestuft sind:  
Es finden alle am 22.9.02 ab 18 Uhr statt.

1. Bar Mistral  
Gneisenastr. 90 x-berg  
Ein APPD Spezial wird geboten.
2. Zyankali Bar  
Grossbeerenstr. 64 x-berg  
Spannende Unterhaltungsfilmchen näheres unter [www.zyankali.de](http://www.zyankali.de)
3. Kirche Von Unten  
Kremmenerstr. 11  
Sekttrinken und Wahlschein nicht vergessen

### Kontakt:

**APPD Berlin**  
**Tempelhofer Ufer 7**  
**10963 Berlin**  
**[APPDBerlin@web.de](mailto:APPDBerlin@web.de)**

V.i.s.d.P.:Christo Großmann

# APPD im Kampf gegen den Terror

Die sich jährenden Geschehnisse des 11.September haben uns einmal mehr deutlich vor Augen geführt, daß die Bundesrepublik ein Hort terroristischer Zellen ist und eindeutig der Achse des Bösen zuzurechnen ist. Haben **antiamerikanische** Umtriebe in diesem Land ohnehin schon eine **große Tradition**, man denke nur an die Zeit von 1933 bis 45 oder an die Anschläge der RAF in den 70er Jahren auf amerikanische Einrichtungen in der BRD, so ist die Zuspitzung am 11.9.01 an einem **Höhepunkt** gelangt und übertrifft dieser Akt des Terrors sogar den geschichtlichen Antiamerikanismus der neuen Bundesländer - schließlich hat kein NVA Soldat je einen amerikanischen **Soldaten** erschossen.

Wie lange will das Volk einer Regierung das Vertrauen schenken, die zwar groß in Worten und bei der Bekundung der **Freundschaft** mit den USA ist, aber mit ihren Taten in Geschichte und Gegenwart ständig das Gegenteil unter Beweis stellt? Auch die jetzige **Ablehnung der Regierung**, an der Seite unserer großen Brüder gegen den internationalen Terrorismus des der Gasgifteteil bezichtigten Saddam Hussein in den **Krieg** zu ziehen, stellt Deutschland eindeutig in die Reihe mit den Schurkenstaaten dieser Welt.

**Deshalb fragt die APPD:** Wie lange dauert es noch, bis die USA die Fehler des zweiten Weltkrieges bemerken und endlich den **Morgenthauptan** umsetzen? Denn erst durch die **komplette Deindustrialisierung** und Besetzung durch unsere Freunde der Freiheit kann dieses Netzwerk des Terrors ausgeschaltet werden. Schließlich kann ein Agrarstaat keine Chemiefabriken in alle Welt verkaufen. Wir fordern die USA deshalb auf, nicht nur Saddam Hussein sondern auch die deutsche Regierung zu stürzen, bevor eines Tages ein deutscher Regierungsterrorist in Amerika landet und mit einer **Atombombe** eine amerikanische Stadt verwüstet.



**Rätsel des Tages:** Auf diesem Bild verstecken sich zwei Flugzeuge. Wo?

Mit  
Promille  
gegen  
Prozente!

## Mitgliederwerbung

Die Dezentralisierung geht voran, die Abkehr vom Personenkult nimmt immer mehr strukturelle Formen an, damit wird der letzte Bundesparteitagbeschluss nun in die Tat umgesetzt und löst die Zeit ab wo die Partei zentral verwaltet wurde. Nach Bayern, Berlin und NRW sind nun die anderen Bundesländer aufgefordert Landesverbände zu gründen und die Gründungen von Ortsverbänden zu forcieren. Da Ortsverbände schon ab drei Personen zu gründen sind werden alle Sympathisanten aufgefordert diese zu gründen, dies kann auch geschehen wenn es noch keinen Landesverband gibt. Man muß auch nicht erst Mitglied sein um dieses zu machen. Anschließend können diese Ortsverbände ja einen Landesvorstand wählen und so mit einem Landesverband gründen. Sie können sich aber auch auf die Bundespartei berufen und schon vorher so zu kommunalen Wahlen antreten. Ebenso können sie nach eigenem Ermessen die Satzung ändern (bei größeren Änderungen besteht allerdings die Gefahr der Ablehnung durch die Wahlleitung) und so die Mitgliederverwaltung zu effektivieren. Damit wird der Bundesvorstand entlastet und eine schnell wachsende Anhängerschaft garantiert. Zu weiteren Fragen, was die Formalitäten angeht, steht Christo euch gerne zur Seite. Via Email zu erreichen unter [APPDBerlin@web.de](mailto:APPDBerlin@web.de) ebenso kann man sich in die Mailingliste [appdberlin-mailingliste@neon.ath.cx](mailto:appdberlin-mailingliste@neon.ath.cx) vom LV Berlin eintragen lassen.

**Gründet Ortsgruppen und bildet Landesverbände und nutzt das Internet!**